

## II. Das Geheimnis der sogenannten UFOs

Am 24. Juni 1947 berichtete der amerikanische Getreidehändler und Privatpilot Kenneth Arnold, er habe eine Formation von neun glühenden Scheiben beobachtet, die mit ca. 1500 km/h in einer Höhe von 3000 Metern dahinfliegen. Nach seiner Aussage hüpfen sie am Himmel umher, so ähnlich wie Untertassen über eine Wasseroberfläche.

Auf diese oder eine andere Weise ist wohl der Ausdruck «fliegende Untertassen» geboren worden, der auch heute noch gebräuchlich ist – allerdings meistens mit einem spöttischen Unterton. In bezug auf die Sichtung von Kenneth Arnold wurde durch eine dreijährige Abklärung und Studie – in der Zeit von 2003-2006 – in einem Vergangenheitsabklärungsverfahren festgestellt, dass er keine ausserirdische Flugobjekte beobachtet hat, sondern US-amerikanische Einflügel-Flugzeuge, mit denen geheimerweise Testflüge durchgeführt wurden, ohne dass die Öffentlichkeit darüber informiert wurde.

Am häufigsten spricht man von sogenannten UFOs und meint damit die unbekannt, nicht identifizierten Flugobjekte resp. unbekannt fliegende Objekte. Für die Mehrheit unserer Zeitgenossen sind UFOs nach wie vor ein grosses Geheimnis, das allem Anschein nach bis heute nicht gelöst werden konnte. Unwillkürlich taucht also die Frage auf, was denn eigentlich hinter diesen mysteriösen Erscheinungen steckt, die seit Jahrzehnten immer wieder aufs neue rund um den Erdball gesichtet werden.

Ist überhaupt jemand in der Lage, eine verbindliche Auskunft über UFOs zu erteilen, oder müssen wir uns weiterhin mit vagen Vermutungen und Hypothesen begnügen? Nun – aufgrund der absolut zuverlässigen Informationsquelle, die wir bei der FIGU besitzen, bin ich durchaus imstande, das Geheimnis der tatsächlich ausserirdischen UFOs zu lüften. Doch leider gilt auch im ufologischen Bereich das bekannte Sprichwort: «Es ist nicht alles Gold, was glänzt!» Mit andern Worten: Wer sich mit ufologischen Belangen befasst, muss sich wohl oder übel damit abfinden, dass die Mehrzahl der vermeintlichen UFO-Sichtungen in bezug auf ausserirdische Flugobjekte mit solchen im eigentlichen Sinne des Wortes gar nichts zu tun haben, sondern bezogen sind auf von Erdenmenschen konstruierte Fluggeräte meist futuristischer Formen.

Die weitgespannte Palette von Täuschungen, Irrtümern und Betrügereien ist jedenfalls viel bunter, als sich dies ein Laie auch nur annähernd vorstellen kann. Es ist daher von dringender Notwendigkeit, dass wir ganz klar unterscheiden zwischen UFO-Erscheinungen unbekannter Natur und Herkunft und echten, von Erdenmenschen gebauten Flugobjekten.

## **A) UFO-Erscheinungen unbekannter Natur und Herkunft**

Zu den UFO-Erscheinungen unbekannter Natur und Herkunft gehören:

### **1. Optische Täuschungen aller Art,**

das heisst, nicht alltägliche Himmelserscheinungen bei Tage oder häufiger in der Nacht, die durch fehlerhafte Beobachtung oder mangelnde Sachkenntnis als unbekannte Flugobjekte eingestuft und dementsprechend irrtümlicherweise als ausserirdische Flugobjekte interpretiert werden. Das sind zum Beispiel grell glitzernde Planeten (Jupiter, Venus), linsenförmige Altokumulus-Wolken oder leuchtende Nachtwolken, Polarlichter, Luftspiegelungen wie eine Art Fata Morgana, Kugelblitze, leuchtendes Sumpfgas (sogenannte Irrlichter), sehr hoch fliegende Insektenschwärme oder andere Naturerscheinungen. In Frage kommen natürlich auch irdische Objekte, wie etwa verschiedene Ballons (Wetter-, Reklame-, Sportballons usw.), farbige Leuchtsignale, grelle Scheinwerfer, Leuchtfallschirme, Flugzeuge, Luftschiffe, Drachenflieger, Fallschirmspringer, kreisende Erdsatelliten, abstürzende Teile von Flugobjekten usw.

### **2. Betrügereien aller Art,**

angefangen von simplen Photomontagen und diversen Trickaufnahmen angeblich gesichteter Flugobjekte bis hin zu den phantasiereichen Schilderungen von Kontakten bzw. Raumflügen mit Ausserirdischen, die aber im Grunde genommen nichts weiter als reine Erfindungen sind. Die Urheber solcher Machenschaften sind in der Regel notorische Lügner und Betrüger, die aus Renommiersucht und Minderwertigkeitskomplexen, Sensationslust und aus anderen Motiven gross angeben, um öffentlich anerkannt und von vielen Leuten bewundert zu werden. Gelegentlich verbreiten auch Jugendliche, Bewusstseinsgestörte oder clevere Spassvögel mit voller Absicht unwahre UFO-Geschichten, einfach deswegen, weil sie ihre Mitmenschen einmal richtig an der Nase herumführen wollen, wobei sie sich dann königlich freuen, wenn ihnen der üble Scherz gelungen ist.

### **3. Unbewusste Täuschung durch fremde Beeinflussung,**

hervorgerufen durch Anwendung bewusstseinsmässiger Kräfte mit oder ohne Zuhilfenahme entsprechender Apparaturen. Die Betroffenen sind der felsenfesten Überzeugung, sie hätten dies oder jenes wahrgenommen, respektive selbst erlebt, was jedoch in keiner Weise den Tatsachen entspricht. Diese Ahnungslosen berichten unter anderem von Begegnungen

der ersten, zweiten oder dritten Art, von Weltraumreisen und dergleichen mehr. In Wirklichkeit wird ihnen der ganze Zauber von fremden Personen vorgegaukelt (zum Beispiel durch Teleprojektion, Suggestion oder Vision), aber so glaubhaft, dass sie die falsche Realität, die dahinter steckt, leider nicht erkennen. [Bewusst erzeugte falsche Visionen sind je nach Wunsch des Ausführenden lenkbare Trugbilder, um damit anderen Personen – für diese in der Regel völlig unbewusst – bestimmte Eindrücke oder Erlebnisse zu vermitteln, die nicht der Wirklichkeit entsprechen, jedoch täuschend echt wirken. Das ganze Geschehen wird den Betroffenen vorgegaukelt in Form von sogenannten Trugbildern resp. Realvisionen, die so real erscheinen und haargenau so lange dauern, als ob alles wirklich stattfände. Eine derart vorgegaukelte Vision ist in der Regel nicht von der Wirklichkeit zu unterscheiden.] Selbstverständlich wäre es ungerecht, Leute, die solchen Falschvisionen verfallen, als Lügner abzustempeln, weil sie ja nicht die leiseste Ahnung haben, dass sie von anderen Menschen für irgendwelche Zwecke missbraucht werden.

#### **4. Unbewusste Täuschung durch subjektive Selbstbeeinflussung,**

hervorgerufen durch Einbildungen aller Art bei normalem Bewusstsein sowie bei Schizophrenie, Halluzinationen, Wahn oder in einem Trancezustand usw. Personen, denen so etwas widerfährt, erzählen oft die tollsten Geschichten über Begegnungen mit Ausserirdischen, über Reisen im Weltenraum usw., und zwar so überzeugend, dass selbst anerkannte Ufologen darauf reinfallen und dicke Bücher darüber schreiben, deren Inhalt sich auf die Aussagen dieser Pseudo-Kontaktler stützt. Solchen an und für sich bedauernswerten Menschen dürfen wir ebenfalls keine Unlauterkeit anlasten, denn sie merken es selbst nicht, dass ihre vermeintlichen Erlebnisse gar nicht echt sind und dass sie lediglich einem unbewussten Selbstbetrug zum Opfer gefallen sind.

#### **5. Bewusstseinspaltender Trancezustand**

Seit einiger Zeit treten immer mehr Menschen an die Öffentlichkeit, die sich selbst in einen bewusstseinspaltenden Trancezustand versetzen, um dann durch ihren eigenen Mund angebliche «fremde Wesen», «Verstorbene» oder «Ufonauten» sprechen zu lassen. Diese Art von Trancezustand wird entweder in unbewusster Form durch fehlgeleitete bewusstseinsmässige Momente und psychische Faktoren hervorgerufen oder bewusst in betrügerischer Absicht. Dieses Verfahren ist gegenwärtig sehr aktuell und wird unter dem Schlagwort «Channeling» weltweit praktiziert.

## **B) Echte Flugobjekte**

In Anbetracht dessen, was bisher erklärt wurde, könnte vielleicht der Eindruck entstanden sein, dass die sogenannten UFOs gar nicht existieren, es sei denn als Hirngespinnste in den Köpfen von Ufologen, Aussenstehenden und Esoterikern usw. Dem ist aber nicht so. Somit sind wir jetzt bei der bedeutsamen und aktuellen Kernfrage angelangt, was die unbekanntes Flugobjekte nun tatsächlich und wahrheitlich darstellen. Die Antwort lautet: Zu den echten Flugobjekten zählen wir vorerst einmal:

### **1. Materielle Flugkörper irdischer Herkunft**

Sie haben vollkommen richtig verstanden – materielle Flugkörper irdischer Herkunft! Dabei handelt es sich um nichts anderes als um eine Weiterentwicklung deutscher und kanadischer Flugscheiben, die man als Geheim- und Wunderwaffen Hitlers während des Zweiten Weltkrieges entwickelt und teilweise erprobt hatte, die aber letzten Endes doch nicht mehr zum Fronteinsatz kamen.

So wurden östlich von Leipzig, in der Nähe von Prag, in den BMW-Werken in Breslau, in Wien und an anderen Orten die Grundlagen für die Entwicklung völlig neuartiger Fluggeräte erarbeitet, die schliesslich zum Bau der sogenannten Feuerbälle sowie der fliegenden Flugscheiben (Flugkreisel) führten, mit einer phantastischen, noch nie dagewesenen Flugtechnik.

An der Grundlagenforschung und Weiterentwicklung waren massgeblich beteiligt: der österreichische Naturforscher Viktor Schauberger (ein echter UFO-Kontaktmann in bezug auf Impulskontakte), die deutschen Experten und Flugkapitäne Miethe, Schriever und Habermohl, der Italiener Bellonzo und viele andere. Die diskusförmigen Flugscheiben verfügten über konventionelle Antriebe (Strahltriebwerke, möglicherweise auch neuartige Triebwerke). Jedenfalls fanden die ersten erfolgreichen Probeflüge mit Prototypen gegen Ende des Zweiten Weltkrieges statt und erbrachten für damalige Verhältnisse schon ganz beachtliche Leistungen. Beispielsweise stieg Mitte Februar 1945 bei Prag eine fliegende Scheibe innerhalb von drei Minuten auf zwölf Kilometer Höhe und erreichte im Horizontalflug fast die doppelte Schallgeschwindigkeit (laut UFO-Dokumentationssammlung, siehe Literaturverzeichnis Punkt 8). Die Flugscheibe konnte schweben wie ein Hubschrauber und dergleichen mehr. Bei Kriegsende sollten dann alle vorhandenen Flugscheiben sowie deren Apparaturen und Baupläne restlos vernichtet werden, um sie auf keinen Fall in Feindeshand geraten zu lassen. Doch dieser Plan liess sich nicht hundertprozentig

in die Tat umsetzen. Jedenfalls sind derartige Pläne und Apparaturen bei ihrer Beseitigung absichtlich oder unabsichtlich übersehen worden und prompt in falsche Hände geraten. Eine naheliegende Vermutung spricht dafür, dass die Siegermächte diese wertvollen Unterlagen erbeutet haben, aber ob dies tatsächlich der Fall gewesen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Gemäss den Angaben der Plejaren ist es jedoch absolut sicher, dass altnazistische Geheimgruppen (nebst den Siegermächten), die sich gegen Ende des Zweiten Weltkrieges vom Kriegsschauplatz absetzten und in Sicherheit bringen konnten, das erwähnte Beutematerial in die Finger bekamen und damit diese neuartigen Flugscheiben weiter entwickelten – natürlich unter strengster Geheimhaltung. Nach Angabe der Plejaren betrug der Durchmesser der grössten Flugscheiben im Jahre 1976 immerhin schon 100 Meter. Durch ständige Verbesserung der Antriebe konnte die Leistung im Laufe der Zeit noch erheblich gesteigert werden. Rein äusserlich betrachtet sind diese irdischen Flugscheiben den diskusförmigen Flugkörpern ausserirdischer Herkunft sehr ähnlich, und deshalb kann man sie leicht miteinander verwechseln. Leistungsmässig kommen sie natürlich nicht annähernd an die extraterrestrischen Flugobjekte heran, selbst dann nicht, wenn sie über völlig neuartige Antriebssysteme verfügten. Nachdem diese irdischen Flugscheiben tatsächlich existieren, und ab und zu auch gesichtet werden, haben sich zwei völlig konträre und zugleich falsche Meinungen herausgebildet:

1. Diejenigen, welche über die Existenz der irdischen Flugscheiben Bescheid wissen, sind der falschen Meinung, alle derartigen Flugobjekte seien irdischer Herkunft bzw. auf Täuschungen und Betrügereien zurückzuführen; ausserirdische Raumfahrzeuge seien unreal und nichts weiter als Hirngespinnste.
2. Andere wiederum halten irrtümlicherweise alle diskusförmigen Flugkörper samt und sonders für ausserirdisch, weil sie entweder von den irdischen Flugscheiben keine blasse Ahnung haben oder ihre Existenz einfach nicht wahrhaben wollen.

## **2. Irdische und ausserirdische UFOs resp. technische Fluggeräte**

1. Der allergrösste Teil aller gesichteten UFOs – wenn es sich wirklich um Fluggeräte technischer Art handelt – beruhen auf erdenmenschlich hergestellten Flugmaschinen resp. Flugzeugen diverser futuristischer Art, die in der Regel auf geheime militärische Techniken verschiedenster Staaten zurückzuführen.